

Staatspapier- u. Effekten 5966, Einlage-Kto Bayer & Heinze, Burgstädt 12 000, Kassa 22 129. — Passiva: A.-K. 102 500, Div. 20 500, Grat. 2835, Vortrag 2533. Sa. M. 128 368.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 5702, allg. Ausgaben 62 794, Reingewinn 25 868. — Kredit: Vortrag 495, Fahrgelder 91 040, Zs., Sparkassen- u. Bankzs. 1972, allg. Einnahmen 855. Sa. M. 94 364.

Dividenden 1907—1913: 5, 5, 5, 10 $\frac{1}{2}$, 18, 18, 20 $\frac{0}{10}$.

Direktion: Vors. Bürgermeister Dr. Joh. Friedr. Roth, Friedr. Ant. Köbke. C. F. G. Heinig, **Aufsichtsrat:** Vors. Fabrikbes. Max Jahn, Göppersdorf.

Dresdner Fuhrwesengesellschaft in Dresden,

Bautzner Strasse 37.

Gegründet: 9./7. 1895. Die Ges. ist Eigentümerin der Firma: Dresdner Beerdigungsanstalten Pietät u. Heimkehr G. m. b. H. Dresden (St.-Kapital M. 20 000 u. M. 150 000 Darlehen).

Zweck: Beförderung von Personen u. Sachen aller Art, auch Fabrikat. sowie Handel von Waren aller Art. Entstanden ist die Ges. aus den Geschäften: Dresdner Beerdigungsanstalt „Pietät“ u. Dresdner Beerdigungsanstalt „Heimkehr“, beide den Georg Osw. Hofmann, Otto Rich. Hofmann u. Friedr. Sondermann gehörend. — Die Ges. betreibt ein Luxus- u. Lastfuhrgeschäft u. Beerdigungswesen, ausserdem Holz- u. Metallsargfabrikation u. andere Spezialitäten der Holz- u. Metallbranche, als Cyclone, Klosettanlagen. Diese Fabrik-Abt. wurde 1906 in eine G. m. b. H. unter der Firma Saxonia Metall- u. Holz-Ind.-Ges. m. b. H. umgewandelt, deren sämtl. Anteile aber die Akt.-Ges. besitzt. Der Ges. gehört das Grundstück Bautznerstr. 37 in Dresden.

Die Dresdner Fil. der Deutschen Bank und das Bankhaus Gebr. Arnhold erliessen am 9./10. 1905 eine Bekanntm., in der sie die Besitzer von Aktien der Dresdner Fuhrwesen-Ges. aufforderten, in der Zeit v. 16.—25./10. 1905 ihre Aktien bei den genannten Instituten einzuweisen, für den Fall, dass sie wünschen sollten, die Aktien entweder zu einem Kurse von 116.50% plus Stück-Zs. an die genannten Banken zu verkaufen oder aber dagegen für 4 Aktien der Dresdner Fuhrwesen-Ges. 3 junge vollgezahlte Aktien der Speicherei- und Speditions-Akt.-Ges. (s. diese Ges.) zu beziehen. Für den Fall, dass in der oben angegebenen Frist mind. M. 601 000 Aktien der Dresdner Fuhrwesen-Ges. zu den angeführten Bedingungen angemeldet worden sind und die G.-V. der Speicherei- u. Speditions-Akt.-Ges. die Kapitalserhöhung beschliessen sollte, würde dadurch eine Angliederung der Dresdner Fuhrwesen-Ges. an die Speicherei- u. Speditions-A.-G. herbeigeführt sein. Angemeldet wurden bis 1./11. 1905 679 Aktien, so dass die Interessengemeinschaft hergestellt ist. Die a.o. G.-V. v. 26./10. 1907 genehmigte dann die Verpachtung des gesamten Betriebes an die Dresdner Transport- u. Lagerhaus-A.-G. vorm. Thamm auf die Zeit vom 1./1. 1907 bis 31./12. 1916. Den Aktionären der Fuhrwesenges., die bisher eine jährl. Durchschnittsdiv. von 5 $\frac{1}{8}$ % bezogen, wird von der Pächterin auf die 10jährige Pachtdauer eine Div. von 7% pro Jahr und den Inhabern der Oblig. die Verzinsung der 4% Anleihe, nicht aber die Tilg. der Oblig., garantiert. Der der Ges. von der Thamm-Ges. in Gemässheit des Pachtvertrages für 1907 bis 1912 überwiesene Betrag betrug M. 111 432, 101 615, 104 724, 104 923, 109 882, 103 036. Die Dresdner Transport- u. Lagerhaus-A.-G. (siehe diese Ges.) ist mit der Speicherei- u. Speditions-A.-G. liiert.

Kapital: M. 800 000 in 800 Aktien à M. 1000.

Anleihe: M. 400 000 in 4% Oblig. von 1898, rückzahlbar zu 103%, 800 Stücke à M. 500. Zs. 2/1. u. 1./7. Tilg. ab 1898 durch jährl. Ausl. von 2% u. ersp. Zs. im Sept. auf 31./12.; verstärkte Tilg. oder gänzliche Künd. mit 6 Monate Frist vorbehalten. Die Anleihe ist durch erststellige Kaut.-Hyp. auf dem Grundbesitz der Ges. in Höhe von M. 430 000 urspr. zu gunsten von Gebr. Arnhold in Dresden sichergestellt. Aufgenommen zur Abtossung von Hypoth.- u. Bankierschulden. sowie zur Verstärkung der Betriebsmittel. Verj. der Coup. 5 J. (F.), der Stücke nach gesetzl. Frist. Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf Ende 1913 M. 234 000. Kurs in Dresden Ende 1898—1913: 100.25, 98, 95, 91, 98, 99.75, 100.25, —, 100.50, —, —, —, —, —, 94%. Eingeführt u. aufgelegt 28./3. 1898 zu 100%.

Geschäftsjahr: Kalenderj.; bis 1905: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Spät. Juni.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., dann bis 4% Div., vom verbleib. Überschuss 10% Tant. an A.-R. (ausser einem auf Handl.-Unk.-Kto zu verbuchenden Jahresfixum von Zs. M. 3000, aber mind. M. 500 pro Mitgl.), vertragsm. Tant. an Dir., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstück 558 309, Masch. 2155, Pferde 105 440, Wagenpark 70 122, Geschirre 10 655, Bekleidung 2508, Inventar u. Utensil. 7797, Decken 1223, Werkzeuge 164, Konzession 1, Beteilig. 370 500, Wagenplatz 700, Kaut. 1020, Bestände 26 820, Wechsel 217, Kassa 1676, Debit. 159 990. — Passiva: A.-K. 800 000, Prioritätsanl. 234 000, ausgeloste do. 13 390, do. Zs.-Kto 1380, R.-F. 48 794, Talonsteuer-Res. 8000, unerhob. Div. 210, Pferdeselbstversch. 1709, Personal-Unterst.-F. 2050, Hypoth. 15 000, Delkr.-Kto 1690, Kredit. 131 015, Gewinn 62 062. Sa. M. 1 319 303.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 35 993, Reingewinn 62 062. — Kredit: Vortrag 587, Gesamtgewinn 97 468. Sa. M. 98 056.